

TERMIN

Donnerstag, 26.10.2023
Beginn: 9:00 Uhr (Einlass 8:45 Uhr)
Ende: ca. 15:30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

Euro-Forum Universität Hohenheim
Kirchnerstr. 3
70599 Stuttgart

PROGRAMM & ORGANISATION

Helga Sievert (MLR)
Prof. Dr. Tobias Würschum (FG Pflanzenzüchtung)
Prof. Dr. Jörn Bennewitz (FG Tiergenetik und Züchtung)

Die Teilnahme ist kostenlos und auch ohne
Anmeldung möglich



KONTAKT

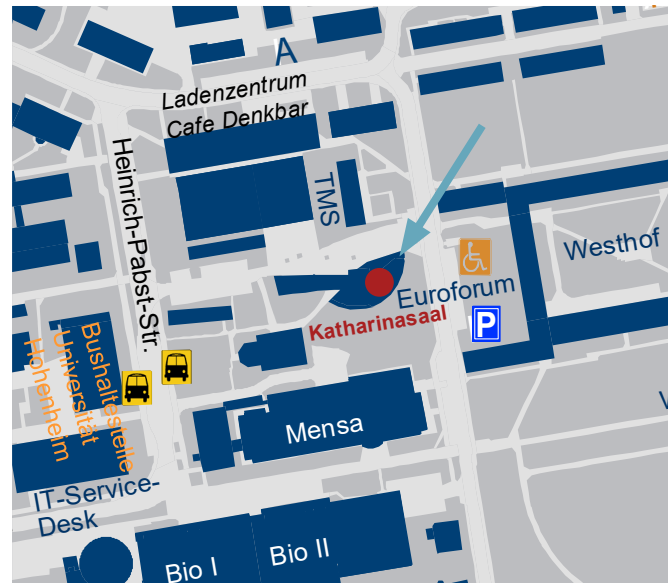
Universität Hohenheim
Fakultät Agrarwissenschaften
Schloss Hohenheim 1B | 70593 Stuttgart | Deutschland
Tel +49 (0)711 459 22322
agrار@uni-hohenheim.de
www.mlر.baden-wuerttemberg.de
agrار.uni-hohenheim.de

ANFAHRT

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln
und Parkmöglichkeiten bei Anfahrt mit dem Auto:
www.uni-hohenheim.de/anfahrt

Die Parkplätze sind mit wenigen Ausnahmen kostenpflichtig.

Euroforum Universität Hohenheim:
www.uni-hohenheim.de/euro-forum-katharinasaal



Weitere Informationen:
agrار.uni-hohenheim.de/
landwirtschaftlicher-hochschultag



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

Fakultät
Agrarwissenschaften



DONNERSTAG 26. OKTOBER 2023,
UNIVERSITÄT HOHENHEIM, EURO-FORUM

Landwirtschaftlicher Hochschultag 2023

Genetische Diversität –
Das Substrat nachhaltiger Landwirtschaft



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Bilder: Universität Hohenheim / Dorothee Barsch, Sacha Dauphin, Gabriela Hausenstein, Jan Winkler,



Landwirtschaftlicher Hochschultag 2023

GENETISCHE DIVERSITÄT – DAS SUBSTRAT NACHHALTIGER LANDWIRTSCHAFT

Die genetische Diversität landwirtschaftlich genutzter Pflanzen und Tiere ist ein wichtiger Baustein der Biodiversität. Sie ist zudem von zentraler Bedeutung für eine Weiterentwicklung der Landwirtschaft, um diese nachhaltiger und umweltfreundlicher zu gestalten und zeitgleich die Produktivität und die Qualität der Erzeugnisse zu erhalten oder zu steigern.

Der diesjährige Landwirtschaftliche Hochschultag zeigt dazu eindrucksvolle Beispiele aus dem Bereich der Pflanzen- und Nutztierforschung. Was leisten neue Kulturarten und Sorten für die Umwelt und die Wertschöpfungskette? Welche Bedeutung kommt den Nutztieren in einer nachhaltigen Landwirtschaft zu und wie sollte diese weiterentwickelt werden? Welche Bedeutung spielt dabei die Diversität des Mikrobioms? Und was hat das überhaupt mit einem funktionierenden Insektenökosystem zu tun?

Pioniere aus der Praxis sowie Wissenschaftler-innen und Wissenschaftler gehen in ihren Vorträgen diesen Fragen nach und präsentieren uns spannende Einblicke aus aktuellen Forschungs- und Anwendungsprojekten.

WIR LADEN SIE EIN, AM LANDWIRTSCHAFTLICHEN
HOCHSCHULTAG 2023 TEILZUNEHMEN!

PROGRAMM 26. OKTOBER 2023, EURO-FORUM, KATHARINASAAL

Grußworte und Einführungsvortrag

- 9:00 Uhr **Grußworte**
Rektorat Universität Hohenheim
Prof. Dr. Ralf Vögele, Dekan der Fakultät
Agrarwissenschaften
- 9:10 Uhr **Einführungsvortrag**
Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum
und Verbraucherschutz

Kulturarten und Sorten – Neues für die Landwirtschaft

- Moderation: Prof. Dr. Tobias Würschum**
- 9:30 Uhr **Genetische Diversität für die Weizen-
wertschöpfungskette**
Prof. Dr. Friedrich Longin,
Landessaatzuchtanstalt
- Mehr Geschmack braucht das Land**
Heinrich Beck, Bäckerei u. Konditorei H. Beck
- Diversität im Bio-Sojaanbau:
Sorten, Blühpflanzen und mehr**
Dr. Kristina Bachteler, Taifun-Tofu GmbH
- 10:45 – 11:10 Uhr **Kaffeepause**
- 11:10 Uhr **Ökologischer Kichererbsenanbau in
der Nordpfalz**
Markus Reisle, Gerbachhof GbR
- Genetische Diversität von Schad-
erregern und adäquate Strategien der
Sortenresistenz**
Prof. Dr. Thomas Miedaner,
Landessaatzuchtanstalt
- Nachhaltiges Management von
Pflanzenkrankheiten durch eine
Verknüpfung von Monitoring und
Züchtung**
Prof. Dr. Karl Schmid, FG Nutzpflanzen-
biodiversität und Züchtungsinformatik
- 12:25 – 13:30 Uhr **Mittagspause**

Das Mittagessen kann auf Selbstzahlerbasis in
der Mensa eingenommen werden.



Innovationen rund ums Tier

- Moderation: Prof. Dr. Jörn Bennewitz**
- 13:30 Uhr **Können wir uns Nutztiere überhaupt
noch leisten?**
Prof. Dr. Wilhelm Windisch, ehem. Lehrstuhl
für Tierernährung, Technische Universität
München
- Nutzung der genetischen Diversität
für eine nachhaltige Tierzucht**
Prof. Dr. Mizeck Chagunda, FG Tierhaltung
und Tierzüchtung in den Tropen und Subtropen
- Die Bedeutung der mikrobiellen
Diversität im Verdauungstrakt für ge-
sunde Tiere und ressourcenschonen-
de Nahrungsmittelproduktion**
Prof. Dr. Jana Seifert, FG Funktionelle Mikro-
biologie bei Nutztieren
- Insektendiversität und ihre
Bedeutung für ein funktionierendes
Agrarökosystem**
Prof. Dr. Martin Hasselmann, FG
Populationsgenomik bei Nutztieren